REEDEREI
JÜNGERHANS

ship's mail

www.juengerhans.de

no. 19 - August 2014

FLOTTE
Schwergutschiffe
in freier Fahrt 4

FLEET
Voyage charter
for heavy lift vessel 5

REEDEREI
Schiffsfinanzierung
neu aufgestellt 5

SHIPPING COMPANY
Ship financing
restructured 5

STANDORT
Maritime Meile
in Haren (Ems) 6

LOCATION
Maritime Mile
in Haren (Ems).....6

REEDEREI
Jubiläen 8

SHIPPING COMPANY
Anniversaries 8

Herm und Stefan Jüngerhans

Liebe Leserinnen und Leser,

die Fußball-Weltmeisterschaft hat uns nicht nur einige schöne Spiele und damit auch einige schöne Abende beschert, sie war für die Deutsche Nationalmannschaft auch noch von großem Erfolg gekrönt. „54, 74, 90, 2014…" - fast schon in schöner Regelmäßigkeit ist es der deutschen Mannschaft gelungen, den Weltpokal für sich zu gewinnen. Doch in die Freude über das Ergebnis mischte sich schon nach wenigen Tagen die große Sorge über ernsthafte Bedrohungen in der Welt. Der Flugzeugabsturz in der Ukraine stellt die Weltgemeinschaft erneut vor große Probleme und schwierige Aufgaben. Auch die abermals ausufernde Gewalt im Nahen Osten, die im ungelösten Konflikt zwischen Israel und Palästina nur eine von vielen Ursachen hat, erscheint uns bisweilen als ein geradezu „unlösbares" Problem. All diese Ereignisse haben neben den großen humanitären Tragödien immer auch Auswirkungen auf den Handel und die Wirtschaft – nicht nur der jeweiligen Region, sondern darüber hinaus auch auf den Welthandel und die Weltwirtschaft.

Die Schifffahrt ist seit jeher ein großer Profiteur von freiem Welthandel und prosperierender Weltwirtschaft. Viele Regionen der Welt sind in den vergangenen Jahrzehnten zu einem, wenn auch im Vergleich zu den Industrienationen nur bescheidenem Wohlstand gelangt. Trotz guter Umschlagzahlen in den großen Häfen und einer ganzen Reihe durchaus positiver Meldungen über die weltweite Konjunkturentwicklung, hat die Schifffahrt ihre große Krise bisher noch nicht überwunden. Immer wieder ist dabei darauf zu verweisen, dass diese Entwicklungen stets nach Marktsegmenten getrennt zu betrachten ist. Richtig ist aber dennoch, dass es kaum einem Segment der Schifffahrt derzeit richtig gut geht. Dies ist an Fracht- und Charterraten ebenso abzulesen, wie an den Transaktionen auf dem Markt für gebrauchte Schiffe. Banken und Anleger werden also auch weiterhin auf eine bisweilen harte Geduldsprobe gestellt.

Leider hat die Anzahl der Insolvenzen in der jüngsten Vergangenheit nochmals deutlich zugenommen und auch die Entlassung von Mitarbeitern ist in vielen Reedereien kein Tabu mehr. Umso erfreuter sind wir, dass es uns mit größter Anstrengung und nicht zuletzt auch Dank engagierter und verlässlicher Partner bisher gelungen ist, einen großen Aderlass unserer Flotte zu verhindern. Und statt Entlassungen vornehmen zu müssen, haben wir uns sogar personell noch verstärkt, um den gestiegenen Anforderungen auch künftig noch in vollem Umfang und der von uns erwarteten Qualität gerecht werden zu können.

Im Herbst dieses Jahres findet turnusgemäß wieder der Harener Seeschifffahrtstag statt. Dieser wird abermals unter dem Eindruck der allgegenwärtigen Krise stehen. Wir erhoffen uns daher mehr denn je, mehr als nur ein Zeichen der Solidarität und Verbundenheit von maritimer Wirtschaft, den Verbänden und der Politik. Wir reden darüber, dass die Zukunft der martimen Wirtschaft in Deutschland ernsthaft in Gefahr ist. Es ist die Zeit zum Handeln. Sehr herzlich gratulieren wir daher in dieser schwierigen Zeit dem designierten zukünftigen Präsidenten des VDR, unserem Reederkollegen Alfred Hartmann aus Leer für den Mut und die Bereitschaft zur Übernahme dieses für unsere Branche wichtigen Amtes und bieten ihm schon jetzt unsere vertrauensvolle Zusammenarbeit an.

Herzliche Grüße aus Haren (Ems),

Herm Jüngerhans

Dear Readers,

The soccer World Cup has not only given us some nice games and thereby also some beautiful evenings, it was for the German selection also crowned with great success. "54, 74, 90, 2014 ..." - the German team managed to win the World Cup with quite some regularity. However, the joy of the outcome was already after a few days met with major concerns about serious threats in the world. The plane crash in Ukraine again confronts the world community with major problems and difficult tasks. The violence again escalating in the Middle East, for which the unresolved conflict between Israel and Palestine is only one of several causes, sometimes appears to us as being an almost "irresolvable" problem. In addition to the great humanitarian tragedies, all these events always have an impact on trade and the economy - not just for the respective region, but also beyond that for world trade and the global economy.

The shipping industry has always been a great beneficiary of free world trade and a prosperous world economy. Many regions of the world have in recent decades achieved prosperity, even if only modest when compared to the industrialized countries. Despite good turnover rates in the major ports and quite some positive news about the global economic development, the shipping

industry has not yet overcome its major crisis. It is again and again to be pointed out that these developments are always to be assessed separately according to market segments. But it is nevertheless true that there is hardly any segment of the shipping industry currently doing really well. This can be detected from freight and charter rates as well as from the transactions in the market for used vessels. The patience of banks and investors will therefore at times continue to be taxed.

Unfortunately, the number of bankruptcies has again increased significantly in the recent past and also the dismissal of employees is in many shipping companies no longer considered a taboo. We are all the more pleased that we were with the utmost effort and thanks also to committed and reliable partners until now successful in avoiding bleeding our fleet. And instead of dismissing employees, we were even able to still strengthen our staff in order to also be able to meet the increased demands in the future in full and with the quality expected from us.

In autumn of this year again, the "Harener Seeschiffahrtstag" takes place as regularly scheduled. It will once again be under the influence of the ever-present crisis. We therefore more than ever hope for more than just a sign of solidarity and connectedness of the maritime industry, associations and politics. We talk about the future of the maritime economy in Germany being in serious danger. It is the time to act. We are therefore in these difficult times extending our very warm congratulations to the nominee for the President-elect of the VDR, our colleague ship owner Alfred Hartmann from Leer, for the courage and willingness to take on this office that is important for our industry and are already now offering him our trustful cooperation.

Best regards from Haren (Ems),

Stefan Jüngerhans

Schwergutschiff MS „INDUSTRIAL CAPE" / Heavy lift vessel MV „INDUSTRIAL CAPE"

Drittmanagement weiter ausgebaut

Nachdem die Reederei Jüngerhans vor einiger Zeit das technische Management für die beiden Schwergutschiffe MS „INDUSTRIAL CHIEF" und „INDUSTRIAL CHALLENGER" übernommen hatte, ist vor wenigen Wochen noch ein weiteres Schwergutschiff dazu gekommen. Das Schiff verfügt bei einer Länge von 166,15 Metern und einer Breite von 22,90 Metern auf einem Tiefgang von 9,50 Metern über eine Tragfähigkeit von 18.780 Tonnen (tdw). Es wurde auf der chinesischen Quinshan-Werft gebaut und ist mit flexiblen Zwischendecks ausgestattet. Zwei an der Backbordseite montierte Schwergutkrane verfügen bei einer Auslage von 6 bis 18 Metern über eine maximale Hebeleistung von je 400 Tonnen, die mittels einer Spezialtraverse auf bis zu 800 Tonnen kombiniert werden kann. Ein zusätzlicher Kran auf der Steuerbordseite des Vorschiffs leistet bis zu 120 Tonnen Hebekraft. Die Hauptmaschine vom Typ MAN 7L58/64 sorgt mit 9.800 kW für eine Geschwindigkeit von bis zu 17,4 Knoten. „Die besondere Herausforderung bei diesem Auftrag lag darin, dass wir für die Übernahme des Schiffes im Hafen von Dubai nur wenige Tage Vorlaufzeit hatten", erklärt Herm Jüngerhans. Doch das Team der nautischen und technischen Inspektion habe sämtliche notwendigen Prozesse sehr gut strukturiert, so dass die Übernahme dank guter Vorbereitung tatsächlich in kürzester Frist gelungen sei.

Expanded third-party management

After the Jüngerhans shipping company had some time ago assumed the technical management for the two heavy lift vessels MV "INDUSTRIAL CHIEF" and "INDUSTRIAL CHALLENGER", another heavy lift vessel was added a few weeks ago. The vessel, at a length of 168.15 meters and a beam of 22.90 meters with a draft of 9.50 meters, is provided with a lifting capacity of 18.700 tons (dwt). It was built at the Chinese Quinshan shipyard and is equipped with flexible tween decks. Two heavy lift cranes mounted on the port side having a reach of 6-18 meters provide a maximum lifting capacity of 400 tons, which can by means of a special beam be combined to up to 800 tons. An additional crane on the starboard side of the forecastle provides up to 120 tons of lifting capacity. The type MAK 7L58/64 main engine having a power output of 9,800 KW generates a speed of 17.4 knots. "The special challenge with this assignment was that we had just a few days lead time for taking over the vessel in the port of Dubai," said Herm Jüngerhans. But the team of Nautical and Technical Inspection had all necessary processes very well structured, so that we were due to good preparation indeed successful in performing the takeover within a very short time.

Schwergutschiffe in freier Fahrt

Schon seit dem Einstieg in das Schwergutsegment sind die handelnden Personen, die heute unter der Firma ARKON Shipping & Projects agieren, für die Beschäftigung aller Jüngerhans-Schwergutschiffe zuständig. Jetzt übernehmen sie auch die aktive Befrachtung für einen Teil dieser Flotte. Näheres hierzu erfahren Sie in der nächsten Ausgabe. Die dafür erforderliche Expertise in diesem Bereich ist durch die über 20jährige Geschäftstätigkeit im Stückgut- und Projektladungsgeschäft vorhanden. Ein internationales und erfahrenes Team sorgt für die Ladungsbuchung und das Operating der Schiffe. Das Beschäftigungskonzept sieht vor, dass Ladungen vor allem am europäischen Kontinent geschlossen werden. Aber natürlich werden auch internationale Kontakte bedient, zumal sich zum Teil auch aus den übrigen Befrachtungssegmenten der Minibulker und Deapsea-Bulker Synergieeffekte ergeben. „Während bisher alle Schwergutschiffe ausschließlich über Zeitcharter-Kontrakte beschäftigt waren, soll auf diese Weise die Marktposition durch eigenen Ladungszugang weiter gestärkt werden", erläutert Herm Jüngerhans die Strategie. Gemeinsam mit Thomas Cord, als geschäftsführendem Gesellschafter von Arkon Shipping & Projects wurden die geschäftspolitische Ausrichtung und deren perspektivischen Entwicklungspotenziale entwickelt. „Die langjährige und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Intermarine, als einem unserer wichtigsten Partner wird davon nicht berührt", unterstreicht Herm Jüngerhans. Vielmehr sei die Entwicklung einer partnerschaftlichen und kooperativen Zusammenarbeit geplant. Die jeweils baugleichen Schiffe, sechs Einheiten der „D-Klasse" (8.000 tdw) und vier Einheiten der „E-Klasse" (10.000 tdw) bilden gemeinsam einen Einnahmepool. Damit wird für alle Poolschiffe eine effiziente Risikodiversifikation und Einnahmeglättung bewirkt. Alle Schiffe sind mit flexiblen Zwischendecks und jeweils zwei elektro-hydraulischen Kranen mit einer Hebeleistung von je 250 Tonnen ausgestattet. Sie wurden in den Jahren 2006 bis 2010 auf der portugiesischen Werft Estaleiros Navais de Viana do Castello (ENVC) gebaut.

Schwergutschiff MS „DRAGO J HH" / Heavy lift vessel MV „DRAGO J HH"

Voyage charter for heavy lift vessels

All the people today active under the company name ARKON Shipping & Projects have since entering the heavy lift segment been responsible for the employment of all Jüngerhans heavy lift vessels. They will now also assume active chartering for part of this fleet. More details will be given in the next issue. The expertise in this segment required for this is given due to more than 20 years of business activities in the general cargo and project cargo business. An international and experienced team is responsible for cargo booking and operating the vessels. The concept of employment provides that cargo is primarily contracted on the European continent. But international contacts are of course also attended, especially since synergies also arise partly from the other charter segments of Minibulker and Deap Sea Bulkers. Herm Jüngerhans explains the strategy: „Whereas in the past, all heavy lift vessels were employed exclusively on time charter contracts, the market position is in this manner to be strengthened by providing access to own cargo". The business focus and its perspective development potential were developed together with Thomas Cord as managing partner of Arkon Shipping & Projects. „The long-term and trusting cooperation with Intermarine as one of our key partners will not be affected thereby," says Herm Jüngerhans. Development of collaboration in partnership and cooperation is instead planned. The respectively identical vessels, six units of the „D-class" (8,000 dwt) and four units of the „E-Class" (10,000 dwt) together form a revenue pool. Thus creates efficient risk diversification and income smoothing for all pool vessels. All vessels are equipped with flexible tween decks and two electro-hydraulic cranes with a lifting capacity of 250 tons each. They were built in the years 2006 to 2010 by the Portuguese shipyard Estaleiros Navais de Viana do Castelo (ENVC).

Schiffsfinanzierungen neu aufgestellt

Holger Cosse

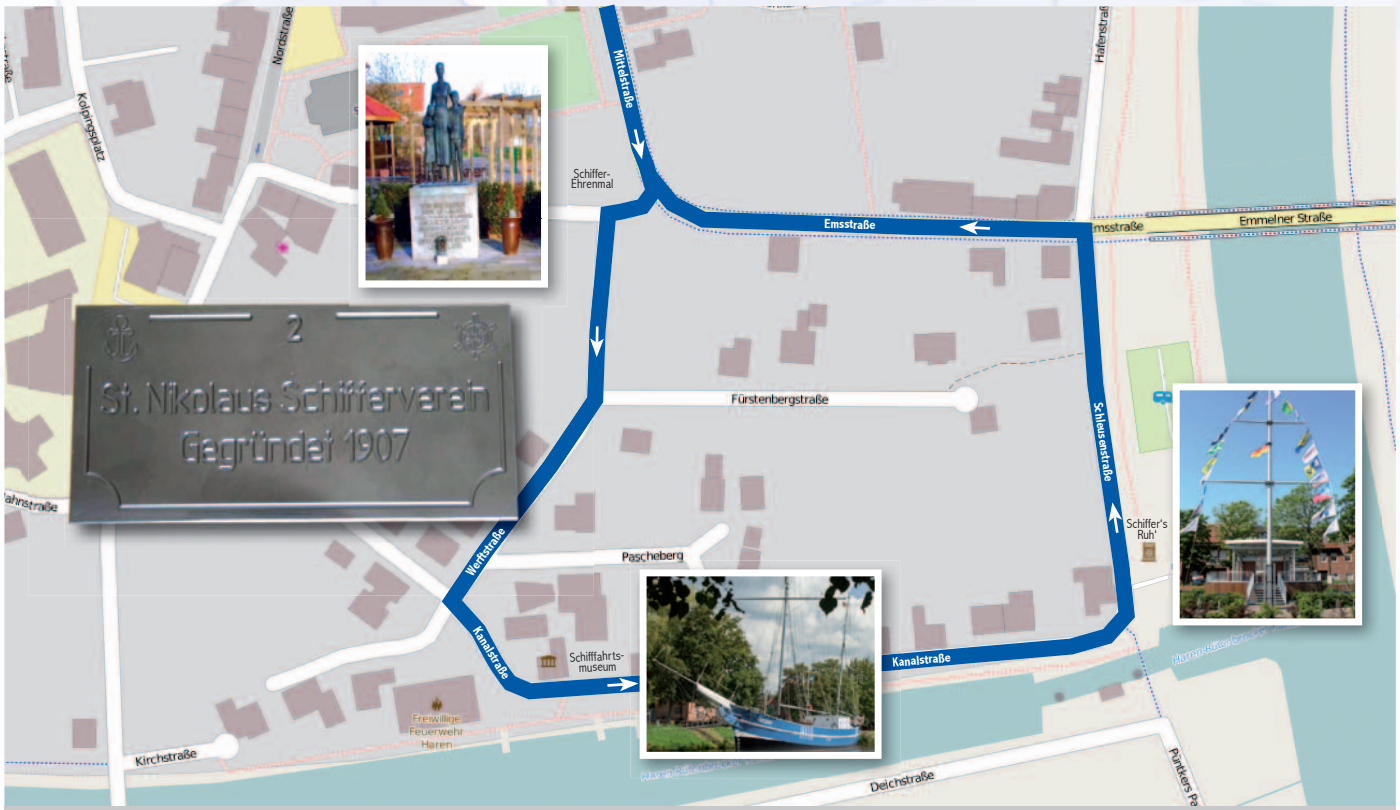
Vor dem Hintergrund der in jüngster Zeit deutlich gestiegenen Anforderungen und Aufgaben im Bereich bestehender und zukünftiger Schiffsfinanzierungen, wurde dieser Bereich in der Reederei jetzt neu organisiert. Holger Cosse, bisher bereits als Geschäftsführer der Jüngerhans Investment Services für die Eigenkapitalseite der Schiffsfinanzierungen tätig, leitet ab sofort zusätzlich den Bereich Fremdfinanzierung und ist somit u.a. auch für den Kontakt zu den Banken zuständig. Er wird diese Funktion an der Seite von Stefan Jüngerhans wahrnehmen. Michael Klute bleibt auch weiterhin für das Riskmanagement und damit für die Dokumentationen sowie für den Zahlungsverkehr und die Zins- und Währungsgeschäfte zuständig.

Ship financing restructured

In light of the recent sharp increase in demands and responsibilities in the field of existing and future ship financing, this field has in the shipping company now been newly structured. Holger Cosse, who has previously already as Managing Director of Jüngerhans Investment Services been active for the equity side of ship financing, as of now additionally heads the area of debt capital and is therefore also responsible as a contact to the banks. He will perform this function side-by-side with Stefan Jüngerhans. Michael Klute continues to remain responsible for risk management and thereby for documentation as well as for payment transactions and interest rate and currency transactions.

Maritime Meile in Haren (Ems)

Die Stadt Haren (Ems), seit jeher Sitz der Reederei Jüngerhans, ist bis in die heutige Zeit von der Schifffahrt geprägt. Sie wird daher im Volksmund auch als „Schifferstadt" bezeichnet. Die Schifffahrtstradition des Ortes mit seinen heute ca. 24.000 Einwohnern reicht über mehr als 500 Jahre zurück. Anders als bei vielen anderen Industriedenkmälern lässt sich die Geschichte und die Entwicklung der Schifffahrt nur begrenzt mit Exponaten in Originalgröße darstellen. Daher haben es sich der örtliche Heimatverein und der St. Nikolaus-Schifferverein zur Aufgabe gemacht, die maritime Tradition und Verbundenheit der Stadt besser darzustellen. Dazu ist eine „maritime Meile" entstanden, die die Tradition der Schifferstadt erhalten und sie den Bürgern und Gästen näher bringen soll. Dazu wurden in das Pflaster der Gehwege Informationstafeln eingearbeitet, die die Namen von Reedereien, Schifffahrtsfamilien oder Schiffen enthalten. Die Tafeln bilden einen Rundgang, der am Schiffer-Ehrenmal beginnt und über die Werftstraße zum Schifffahrtsmuseum, weiter über die Kanalstraße entlang zur „Schifferruh", an deren Mast eine Gedenktafel mit den Namen vermisster oder ertrunkener Schiffer und Seeleute angebracht wird. Von dort geht es über die Schleusenstraße und Emsstraße zurück zum Ausgangspunkt. Auch der Ortsunkundige kann schon an den Namen der Straßen entlang der Route erkennen, dass hier Schifffahrtstradition erlebbar wird. Auch die Reederei Jüngerhans ist in der „Maritimen Meile" zu finden.
www.maritimemeile-haren.de

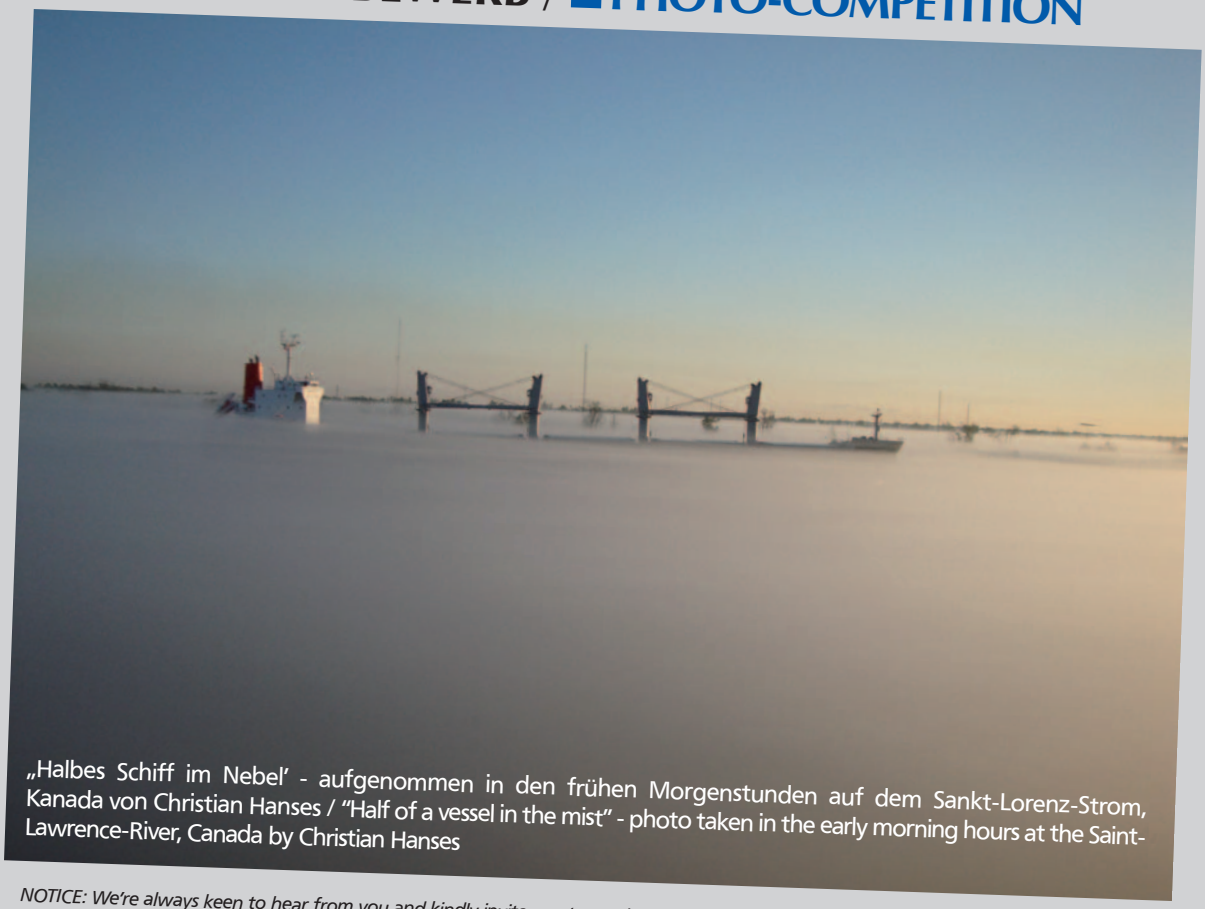


Maritime Meile in Haren (Ems) / Maritime Mile in Haren (Ems) *(Karte/Map: www.openstreetmap.de)*

Maritime Mile in Haren (Ems)

The town of Haren (Ems), always having been the domicile of the Jüngerhans shipping company, is until present time marked by the shipping industry. It is by the general public therefore also referred to as the "shipping town". The maritime tradition of the town with its today about 24,000 inhabitants dates back more than 500 years. Unlike many other industrial monuments, history and development of the shipping industry can be illustrated with only a limited number of exhibits in their original size. The Local Association Preserving German Tradition and the St. Nikolaus-Schifferverein have therefore made it their objective to better portray the maritime tradition and connectedness of the town. For this, a "Maritime Mile" was created that shall uphold the tradition of the shipping town and bring it closer to citizens and guests. Information boards shall are incorporated into the pavement of the sidewalks containing the names of shipping companies, shipping families or vessels. The boards form a tour that starts at the Maritime Memorial and runs via the Werftstrasse to the Maritime Museum, continues along the Kanalstrasse to the "Schifferruh", at the mast of which a memorial plate with the names of missing or drowned sailors and seamen is attached. From there it goes through the Schleusenstrasse and the Emsstrasse back to the starting point. Even those unfamiliar with the area can already recognize from the names of the streets along the route that shipping tradition can here be experienced. The Jüngerhans shipping company can of course also be found in the "Maritime Mile".
www.maritimemeile-haren.de

FOTO-WETTBEWERB / PHOTO-COMPETITION



„Halbes Schiff im Nebel' - aufgenommen in den frühen Morgenstunden auf dem Sankt-Lorenz-Strom, Kanada von Christian Hanses / "Half of a vessel in the mist" - photo taken in the early morning hours at the Saint-Lawrence-River, Canada by Christian Hanses

NOTICE: We're always keen to hear from you and kindly invite you to send in photos, articles or whatever else you wish to have published. Any contribution from you, our seafarers, would be very much appreciated. shipsmail@juengerhans.de

Olympischer Gedanke zählt

Zum wiederholten Male stand für das Team der Reederei Jüngerhans bei der Teilnahme am „Harener Admirals-cup" der sprichwörtliche Olympische Gedanke „Dabei sein ist alles!" im Vordergrund. Zum bereits zwölften Mal wurde das traditionelle Fußballturnier der Reedereien sowie der maritimen Wirtschaft in Haren (Ems) ausgetragen. Am Freitagnachmittag trafen dazu insgesamt 15 Mannschaften aufeinander und spielten um die begehrte Trophäe. Ausrichter in diesem Jahr war der Vorjahressieger Anchor Martax Steuerberatung. In einem spannenden Finale gegen den Titelverteidiger konnte jedoch diesmal das Team der Reederei HS Schiffahrt den Pokal erringen. Die Mannschaft der Reederei Jüngerhans musste sich indes mit dem vorletzten Platz zufrieden geben.

The Olympic spirit is what counts

For the team of the Jüngerhans shipping company, the proverbial Olympic spirit of "participation is everything" was yet again of primary importance in taking part in the „Harener Admirals Cup". The traditional football tournament of the shipping companies and the maritime industry was held in Haren (Ems) now already for the twelfth time. On Friday afternoon, a total of 15 teams competed and played to win the coveted cup. This year's host was last year's winner Anchor Martax tax consulting company. In an exciting final game against the defending champion, the team of HS Schiffahrt shipping company was this time able to win the cup. The team of the Jüngerhans shipping company, however, had to settle for second to last place.

Langjährige Zugehörigkeit ist ein gutes Zeichen

Auch in diesem Jahr sollen die langjährigen Crewmitglieder in der Flotte der Reederei Jüngerhans wieder genannt und geehrt werden. Gerade in heutiger Zeit ist es alles andere als selbstverständlich, wenn Seeleute - ob als Mannschaft oder Offiziere - über mehrere Jahre der Flotte ein und derselben Reederei die Treue halten. Dies ist zumindest ein gutes Zeichen; für die Qualität der Schiffe und der Arbeits- und Lebensbedingungen an Bord aber auch für das Arbeitsklima in der Flotte und der Reederei. Die Geschäftsleitung spricht allen Jubilaren zum 10-, 15-, oder 20-jährigen Reedereijubiläum Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit aus.

Sollte jemand versehentlich nicht aufgeführt sein, bitten wir, dies zu entschuldigen und um kurze Nachricht an die Redaktion (shipsmail@juengerhans.de)

Name/ Name	Vorname/ First Name	Position/ Rank	Datum/ Date	Schiff/ vessel
20-JÄHRIGES REEDEREI-JUBILÄUM / 20TH SHIPPING COMPANY ANNIVERSARY				
Cruzado	**Solomon**	**BSN**	**14.01.1994**	**SPICA J**

- ist am 06.01.1964 geboren, kommt von den Philippinen / was born on 06.01.1994, originates from the Philippines
- hat 1994 auf der MS „BERND“ als Leichtmatrose begonnen / began in 1994 on MV „BERND“ as Ordinary Seaman
- ist 1999 zum Vollmatrosen und 2007 zum Bootsmann aufgestiegen / was in 1999 promoted to Able Seaman and in 2007 to Bosun

Name/ Name	Vorname/ First Name	Position/ Rank	Datum/ Date	Schiff/ vessel
15-JÄHRIGES REEDEREI-JUBILÄUM / 15TH SHIPPING COMPANY ANNIVERSARY				
Mamaril	**Reynaldo Jr.**	**BSN**	**21.01.1999**	**MICHAEL J**

- ist am 29.04.1977 geboren, kommt von den Philippinen / was born on 29.04.1977, originates from the Philippines
- hat 1999 auf der MS „LIBRA J“ als Hilfskraft im Decksbereich begonnen / began in 1999 on MV „LIBRA J“ as D-Boy.
- ist 2001 zum Leichtmatrosen, 2002 zum Vollmatrosen und 2012 zum Bootsmann aufgestiegen / was in 2001 promoted to Ordinary Seaman, in 2002 to Able Seaman, and 2002 to Bosun

Quintas	**Darwin A.**	**BSN**	**10.02.1999**	**LYRA J**

- ist am 13.02.1971 geboren, kommt von den Philippinen / was born on 13.02.1971, originates from the Philippines
- hat 1999 auf der MS „CARINA J“ als Vollmatrose begonnen / began in 1999 on MV „CARINA J“ as Able Seaman
- ist 2012 zum Bootsmann aufgestiegen / was in 2012 promoted to Bosun

Camponion	**Jogie**	**BSN**	**01.03.1999**	**SPICA J**

- ist am 24.10.1963 geboren, kommt von den Philippinen / was born on 24.10.1963, originates from the Philippines
- hat 1999 auf der MS „LIBRA J“ als Steward begonnen / began in 1999 on MV „LIBRA J“ as a Steward
- ist 2000 zum Leichtmatrosen, 2004 zum Vollmatrosen und 2011 zum Bootsmann aufgestiegen / was in 2000 promoted to Ordinary Seaman, in 2004 to Able Seaman, and 2011 to Bosun

Balinas	**Ambrosio**	**Cook**	**27.05.1999**	**PICTOR J**

- ist am 02.01.1959 geboren, kommt von den Philippinen / was born on 02.01.1959, originates from the Philippines
- hat 1999 auf der MS „HEIDE J“ als Koch begonnen / began in 1999 on MV „HEIDE J“ as a cook

Solas	**Santiago**	**Oiler**	**31.05.1999**	**HELENE J**

- ist am 08.04.1962 geboren, kommt von den Philippinen / was born on 08.04.1962, originates from the Philippines
- hat 1999 auf der MS „KLAUS J“ als Öler begonnen / began in 1999 on MV „KLAUS J“ as an Oiler

Name/ Name	Vorname/ First Name	Position/ Rank	Datum/ Date	Schiff/ vessel
15-JÄHRIGES REEDEREI-JUBILÄUM / 15TH SHIPPING COMPANY ANNIVERSARY				
Zubkov	**Oleksandr**	**Captain**	**16.06.1999**	**SPICA J**

- ist am 28.05.1965 geboren, kommt aus der Ukraine / was born on 28.05.1965, originates from the Ukraine
- hat 1999 auf der MS „DORIS J“ als 1. Nautischer Offizier begonnen / began in 1999 on MV „DORIS J“ as Chief Officer
- ist 2002 zum Kapitän aufgestiegen / was in 2002 promoted to Captain

Trajeco	**Joseph**	**BSN**	**16.07.1999**	**JOHANN J**

- ist am 18.06.1977 geboren, kommt von den Philippinen / was born on 18.06.1977, originates from the Philippines
- hat 1999 auf der MS „LEO J“ als Hilfskraft im Decksbereich, D-Boy, begonnen / began in 1999 on MV „LEO J“ as D-Boy
- ist 2002 zum Leichtmatrosen, 2004 zum Vollmatrosen und 2012 zum Bootsmann aufgestiegen / was in 2002 promoted to Ordinary Seaman, in 2004 to Able Seamen, and 2012 to Bosun

Trubnyakov	**Oleksiy**	**CENG**	**16.07.1999**	**ORION J**

- ist am 26.03.1966 geboren, kommt aus der Ukraine / was born on 26.03.1966, originates from the Ukraine
- hat 1999 auf der MS „LEO J“ als 2. Technischer Ingenieur begonnen / began in 1999 on MV „LEO J“ as 2nd Engineer
- ist 2002 zum 1. Technischen Ingenieur aufgestiegen / was in 2002 promoted to Chief Engineer

Dagaas	**Diosdado**	**2Off**	**01.08.1999**	**DELPHINUS J**

- ist am 15.10.1962 geboren, kommt von den Philippinen / was born on 15.10.1962, originates from the Philippines
- hat 1999 auf der MS „ARA J“ als 3. Nautischer Offizier begonnen / began in 1999 on MV „ARA J“ as 3rd Deck Officer
- ist 2007 zum 2. Nautischen Offizier aufgestiegen / was in 2007 promoted to 2nd Deck Officer

Greta	**Michael**	**Captain**	**09.08.1999**	**MICHAEL J**

- ist am 13.06.1974 geboren, kommt von den Philippinen / was born on 13.06.1974, originates from the Philippines
- hat 1999 auf der MS „MARIA J“ als Hilfskraft im Decksbereich, D-Boy, begonnen / in 1999 began on MV „MARIA J“ as D-Boy
- ist 2001 zum 3. Nautischen Offizier, 2003 zum 2. Nautischen Offizier, 2007 zum 1. Nautischen Offizier und 2011 zum Kapitän aufgestiegen / was in 2001 promoted to 3rd Deck Officer, in 2003 to 2nd Deck Officer, in 2007 to Chief Officer and in 2011 to Captain

Long-term employees are a good sign

This year again, the long-time crew members in the fleet of the Jüngerhans shipping company are again to be mentioned and honored. Especially nowadays, it is far from normal that sailors - whether as crew or officers – uphold their loyalty to the fleet of the same shipping company for many years. This is at least a good sign for the quality of the vessels and the working and living conditions on board but also for the working atmosphere in the fleet and the shipping company. The management wishes to extend their gratitude and appreciation for the work done to all who celebrate their 10, 15, or 20-year shipping company anniversary.

If someone accidentally is not listed here, we apologize for this and we request a brief message to the editor (shipsmail@juengerhans.de).

Name/ Name	Vorname/ First Name	Position/ Rank	Eintrittsdatum/ Date of Entry	Schiff/vessel last/present
10-JÄHRIGES REEDEREI-JUBILÄUM / 10TH SHIPPING COMPANY ANNIVERSARY				
Vegilla	Jayson	1.Techn. Ing.	11.08.2003	-
Castillo	Rey	AB	27.08.2003	SENDA J
Chumachenko	Andriy	1.Techn. Ing.	02.10.2003	-
Tuanquin	Romeo Romualdo	Captain	08.10.2003	JOHANN J
Adarlo	Christophere T.	Captain	09.11.2003	DIANA J
Ga-As	Mario Jr.	1.Naut. Off.	28.11.2003	-
Rabara	Steve	2.Techn. Ing.	10.12.2003	-
Lagumbay	Jude	2.Naut. Off.	19.01.2004	-
Mangente	Reynaldo	2.Naut. Off.	16.02.2004	ATAIR J
Gonchar	Volodymyr	1.Techn. Ing.	15.04.2004	SPICA J
Sotaridona	Agnes	AB	15.04.2004	
Cruzado	Vivencio	3rd Off Junior	29.04.2004	IND. CHALLENGER
Dasal	Rey	1.Techn Ing.	05.05.2004	
Lakhamnyuk	Yevgeniy	2.Techn. Ing.	06.05.2004	HERM J
Bulatovic	Dragan	1.Naut. Off.	07.05.2004	TAURUS J
Galeno	Rodel	BSN	13.05.2004	CANOPUS J
Grabovyi	Volodymyr	Capatin	20.05.2004	TUCANA J
Corona	Saldy	BSN	05.06.2004	PEGASUS J
Agabon	Jed Anthony	AB	30.06.2004	HEINRICH J

NEU IM TEAM

Schon seit Mai 2013 verstärkt Doris Haben das Team der Buchhaltung. Die 47jährige stammt aus Leer/Ostfriesland. Nach einer Ausbildung zur Fachgehilfin in steuer- und wirtschaftsberatenden Berufen ist sie seit über 25 Jahren in der Buchhaltung bei Reedereien und Befrachtern tätig. Ihre Freizeit verbringt sie gern im Garten oder liest ein gutes Buch. Besonders gerne mag sie „meine Familie, spät Essen und trockenen Wein" hat sie uns verraten. Stets gut gelaunt und fröhlich hat sie sich schnell im neuen Team eingefunden und nimmt auch die ca. 40-minütige Autofahrt ins Büro mit großer Gelassenheit.

NEW TO THE TEAM

Since May 2013 already, Doris Haben is supporting the team of the accounting department. The 47-year-old comes from Leer/Ostfriesland. After training as a specialist assistant in tax and business advisory professions she has worked for over 25 years in the accounts at shipping companies and charterers. She likes to spend her spare time in the garden or by reading a good book. She especially likes "my family", eating late in the evening and dry wine, according to her. Always in a good mood and happy, she has arrived quickly in the new team and accepts with great patience the approximately 40-minute drive to the office.

Doris Haben

NEU IM TEAM

Verstärkt wird das Team der Buchhaltung seit dem 01. Juli von Brigitte Schulte. Die 51-jährige wohnt derzeit noch in Meppen, plant aber bereits den Umzug nach Haren (Ems). Nach einer Ausbildung zur Industriekauffrau und einer Weiterbildung zur Finanzbuchhalterin war sie in den vergangen Jahren u.a. bei einer anderen Reederei der Region tätig. Von dort bringt sie viel Erfahrung mit, die sie auch bestens brauchen kann, da vielfältigen Aufgaben rund um ein professionelles und aussagekräftiges Reporting und ein wirksames Finanzcontrolling immer mehr an Bedeutung gewinnen.

NEW TO THE TEAM

The team of Accounting was strengthened by Brigitte Schulte on July 1st. The 51-year-old currently still resides in Meppen, but is already planning to relocate to Haren (Ems). After training as an industrial clerk and further training as a financial accountant, she has in the past few years, among others, worked for another shipping company in the region. From there, she collected a wealth of experience that she may best well need since the various tasks, involving professional and meaningful reporting and effective financial controlling, are increasingly gaining importance.

Brigitte Schulte

Anika Ahrenholz

+++++

Seit Januar 2014 wird die Nautische Inspektion von Anika Ahrenholz als Teamassistentin unterstützt. Sie ist unter anderem für die Überwachung der Wartung sämtlicher Sicherheitsausrüstungen sowie für die medizinische Ausrüstung an Bord und die Klassepapiere zuständig. Die 29-jährige kommt aus Haren (Ems). Nach einer Ausbildung zur Schifffahrtskauffrau wurde sie in ihrem Ausbildungsbetrieb übernommen und hat dort für fünf Jahre in der Inspektion gearbeitet. Seit Oktober 2010 hat sie nebenberuflich ein Studium zur Betriebswirtin an der Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie (VWA) in Lingen absolviert, das sie im Oktober 2013 erfolgreich mit dem Titel „Betriebswirtin (VWA)“ abgeschlossen hat.

+++++

Since January 2014, the nautical department is supported by Anika Ahrenholz as team assistant. Amongst others, she is also responsible for monitoring the maintenance of all safety equipment as well as for the medical equipment on board and the class papers. The 29-year-old comes from Haren (Ems). After training of a shipping clerk she was taken over in her training company and worked there for 5 years in the inspection. Since October 2010 she undertook part-time study in business economy at the Administration and Business Academy (VWA) in Lingen, which she completed successfully in October 2013 with the title “Business Economist” (VWA).

AUSBILDUNG BEENDET

Nachdem wir bereits in der letzten Ausgabe über einen erfolgreichen Lehrabschluss berichten konnten, dürfen wir jetzt auch der frisch gebackenen Schifffahrtskauffrau Lara Grothe zum bestandenen Lehrabschluss gratulieren. Sie hat sich im Anschluss an die Ausbildung für ein Lehramtsstudium mit dem Ziel Berufsschule entschieden. „Meine Erwartungen an die Ausbildung haben sich voll erfüllt und es hat mir sehr viel Spaß gemacht“, kommentiert sie rückblickend. Sie freut sich auf die anstehenden Herausforderungen und weitere spannende Erfahrungen. Wir wünschen ihr alles Gute für den weiteren Lebensweg und danken für die engagierte Mitarbeit.

TRAINING COMPLETED

After we were in the last issue already able to report a successfully completed apprenticeship, we can now extend our congratulations to the new shipping clerk Lara Grothe on obtaining her apprenticeship diploma. Following her training, she has chosen to take up studies for obtaining a degree in teaching with the aim of vocational training college. In looking back, she comments: “My expectations regarding the training have been fully met and I enjoyed it a lot.” She’s looking forward to the upcoming challenges and further exciting experiences. We would like to wish her all the best for the further path in life and extend our gratitude for the dedicated work performed.

Lara Grothe

Cold Water Challenge bestanden! / Cold Water Challenge passed!

Cold Water Challenge

Unter dem Begriff „virales Marketing“ versteht man heute Werbekampagnen, die ihren Bekanntheitsgrad im Internet und hier vor allem in sog. „sozialen Netzwerken“, wie Facebook, Twitter und Co. entfalten. Diese Kampagnen erreichen oftmals ungeahnte Wirkung und verursachen dabei zumeist nur einen Bruchteil der Kosten einer traditionellen Werbekampagne. Und auch das, was man ehedem mal mit dem Begriff „Kettenbrief“ beschrieben hat, gibt es schon online, seitdem es das Internet gibt. Beides zusammen, quasi eine Art „viraler Kettenbrief“, sind die sogenannten „Nominierungen“; also der Aufforderung an eine Person oder eine Gruppe etwas Vorgemachtes selbst zu unternehmen, dies zu filmen und online zu stellen und zugleich zwei oder drei weitere zum Nachmachen aufzufordern. Seit Anbeginn der heißen Sommertage dieses Jahres verbreitet sich die „Cold Water Challenge“, die in der Zwischenzeit nicht nur Freundeskreise und Clubs, sondern auch Firmen erreicht hat. So wurde das Team der Reederei Jüngerhans vor einigen Tagen von der Belegschaft der ANCHOR Steuerberatung dazu aufgefordert, sich „in kaltes Wasser“ zu begeben. Wird die Aufgabe in der gesetzten Frist nicht erfüllt, fordern die Herausforderer eine Grillparty. Gesagt, getan, versammelten sich an einem heißen Sommertag die Damen und Herren aus der Inspektion, der Buchhaltung, der Versicherung und anderen Abteilungen und kühlten sich gründlich im Wasserstrahl eines Tanklöschfahrzeugs der Harener Feuerwehr ab. Neu nominiert wurden: Wessels Reederei, Trans-Mar-Supply Bremen und Hotel Hagen in Haren, denen dafür 48 Stunden Zeit eingeräumt oder alternativ (mit einem Augenzwinkern) eine Grillparty abverlangt wurde.

Like us at facebook:
www.facebook.com/reedereijuengerhans

Cold Water Challenge completed

The term “viral marketing” is today understood as being advertising campaigns that develop their awareness on the Internet and especially in so-called “social networks” such as Facebook, Twitter, etc. These campaigns often reach unimagined effects and in most cases require only a fraction of the costs of a traditional advertising campaign. And also what one formerly used to describe with the term “chain letters” has already existed online since the Internet came about. Both together, quasi a kind of “viral chain letter”, are the so-called “nominations”, meaning to invite a person or a group to themselves perform something what others have done, take footage of this and post it online, and at the same time invite two or three others to follow suit. Since the beginning of the hot summer days this year, the “Cold Water Challenge,” has spread which has meanwhile not only reached circles of friends and clubs, but also companies. The team of Jüngerhans shipping company was a few days ago invited by the staff of ANCHOR tax consulting company to get “into cold water.” If the task is not fulfilled within the prescribed period, the challengers demand a BBQ party. No sooner said than done; the ladies and gentlemen of Inspection, Accounting, Insurance and other departments gathered on a hot summer day and cooled themselves down thoroughly in the water spray from a pumper truck of the Haren fire department. Newly nominated were: Wessels shipping company, Trans-Mar-Supply Bremen and Hotel Hagen in Haren, who were given 48 hours time, or in the alternative, a BBQ party was demanded (hint, hint).

KÖNIG HERMANN REGIERT IN HAREN (EMS)

Hermann von Lintel, Mitarbeiter der technischen Inspektion und an Bord fast aller Schiffe gut bekannt durch die beinahe weltweiten Reisen mit dringenden Ersatzteilen im Gepäck, hat beim diesjährigen Schützenfest des Bürgerschützenvereins Haren (Ems) die Königwürde errungen. Auf dem Kleinkaliber-Schießstand konnte er sich im Stechen gegen mehrere Mitbewerber durchsetzen. Selbstverständlich ließen es sich die Kolleginnen und Kollegen nicht nehmen „seiner Majestät, König Hermann“ und seinem Throngefolge beim abendlichen Krönungsball im Festzelt die Aufwartung zu machen. Wir wünschen viele frohe Stunden und eine glückliche Regentschaft.

König Hermann von Lintel / King Hermann von Lintel

KING HERMANN

Hermann von Lintel, employee of Technical Inspection and well known aboard almost all vessels due to his almost worldwide travels with urgently needed spare parts in his luggage, has gained the “King of Marksmen” title at this year’s target shooting competition of the Civil Marksman Club in Haren. On the small-bore rifle range, he was able to beat several competitors in the jump-off. Of course the colleagues insisted in paying “his majesty, King Hermann” and his succession to the throne their respect during an evening coronation ball in the pavilion. We wish you many happy hours and a joyful reign.

REEDEREI
JÜNGERHANS

Jubiläum / Anniversary

Hannelore Polke

Ihr 20jähriges Reedereijubiläum feierte Hannelore Polke am 14. April dieses Jahres. Damit gehört sie zu den langjährigen Mitarbeitern im Landbetrieb. An ihrem ersten Arbeitstag, den sie noch im damaligen Büro neben dem Wohnhaus der Familie Jüngerhans absolvierte, war sie dort die fünfte Mitarbeiterin. Die gelernte Steuerfachgehilfin hatte zuvor bei der Emsländischen Volksbank in der Buchhaltung gearbeitet. Neben Aufgaben in der allgemeinen Buchhaltung ist sie auch für die Schiffskassenverwaltung zuständig und somit auch vielen Kapitänen bekannt.

Hannelore Polke this year celebrated her 20th shipping company anniversary on April 14th. She is therewith among the long-term employees in shore operations. On her first day of work, which she still completed in the former office next to the home of the Jüngerhans family, she was there the fifth employee. The qualified assistant tax accountant had previously worked at the Emsländische Volksbank in accounting. In addition to the duties in general accounting, she is also responsible for the ship's cash management and therefore also known to many captains.

Geburtstag / Birthday

Ihren 30. Geburtstag feierte Deike Tieck, geb. Lentke am 24. Juni. Die gelernte Bankkauffrau ist seit Oktober 2008 in der Abteilung Investor Relations Department der Reederei tätig. Nachdem sie sich in der Elternzeit etwas über ein Jahr lang um ihre beiden Zwillinge Lotta und Paula gekümmert hat, besuchen die beiden jetzt an drei Tagen der Woche vormittags die örtliche Krippe und ermöglichen damit den Wiedereinstieg in den Beruf von Montag bis Mittwoch jeweils halbtags. Kollegen und Geschäftsleitung gratulieren zum runden Geburtstag.

Deike Tieck, born Lentke, celebrated her 30th birthday on June 24th. The trained bank clerk has since october 2008 been working in the Investor Relations Department of the shipping company. After having taken care of her twins Lotta and Paula during parental leave for a little over a year, the two now attend the local nursery three days a week in the mornings thereby enabling her to return to work half-days from Mondays to Wednesdays. The colleagues and the management would like to extend their congratulations for the milestone birthday.

Deike Tieck

Enya und Enno Wermes

DOPPELTER NACHWUCHS IM HAUSE WERMES

Hermann Wermes, zuständig für alle IT- und Kommunikationssysteme an Land und an Bord der Schiffe, und seine Frau Melanie sind stolze Eltern von Zwillingen geworden. Am 02. Juli 2014 erblickten Enya und Enno das Licht der Welt. Die „große Schwester" ist Enya (43 cm, 2140 Gramm) ist immerhin stolze 7 Minuten vor ihrem Bruder Enno (41 cm, 1980 Gramm) zur Welt gekommen. Mutter und Kinder sind wohlauf.

DOUBLE ADDITION TO THE WERMES FAMILY

Hermann Wermes, responsible for all IT and communication systems ashore and aboard the ships, and his wife Melanie have become proud parents of twins. Enya and Enno were born on July 2nd 2014. The "big sister", Enya (43 cm, 2140 grams), was not least born proud seven minutes prior to her brother Enno (41 cm, 1980 grams). Mom and the kids are doing well.

441414165 www.menke.de www.fotolia.de

Impressum:
Jüngerhans Maritime Services GmbH & Co. KG, Boschstr. 31, 49733 Haren (Ems), Phone +49 (0) 59 32 72 50-0, shipsmail@juengerhans.de www.juengerhans.de
Es wird zur besseren Lesbarkeit im Text nur die männliche Sprachform verwandt. Der Text gilt unter Berücksichtigung des AGG für männliche und weibliche Personen.

Print CO2 kompensiert
Id-Nr. 1437426
www.bvdm-online.de